

## Pressemitteilung

19.03.2024

### **Landkreis aktuell: Bericht aus dem Kreisausschuss – Grünes Licht für eigenen Netzwerkmanager des Gründerzentrums "Stellwerk 18"**

Das Gründerzentrum "Stellwerk 18 – Digitale Wirtschaft Südostoberbayern e.V." soll sein Wirken in der Region 18 weiter verstärken – mit dem Landkreis Mühldorf a. Inn als wichtigen Partner. Mit einem eigenen Netzwerkmanager wird das Startup-Netzwerk den Gründerinnen und Gründern im Landkreis künftig intensiver zur Verfügung stehen. Die Mitglieder des Kreisausschusses gaben in ihrer Sitzung am 18.03.2024 einstimmig grünes Licht für einen Kostenzuschuss in Höhe von 7.500 Euro pro Jahr ab 2024. Die Summe entspricht einem Viertel der Kosten für eine Netzwerkstelle des Stellwerk 18 mit dem Tätigkeitsfeld in den Landkreisen Mühldorf a. Inn und Altötting.

Angeschoben hat diese Entwicklung die Wirtschaftsförderung des Landkreises Mühldorf a. Inn. "Wir werden mit der engeren Zusammenarbeit mit dem Stellwerk nicht nur die Beratungsleistung von Gründungswilligen verstärken, sondern schaffen durch gezielten Wissensaustausch auch einen Mehrwert für unsere bestehende Wirtschaft", sagt Landrat Max Heimerl.

Der Landkreis Mühldorf a. Inn arbeitet bereits seit vielen Jahren eng mit dem Landkreis Altötting, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und der Kreishandwerkerschaft zusammen, um Gründerinnen und Gründer in der Region Inn-Salzach effektiv zu unterstützen. Als Teil der Gründungsregion Inn-Salzach besteht darüber hinaus noch erhebliches Chancenpotenzial, das es zu heben gilt. Dies umfasst nicht nur die Gründung von innovativen Unternehmen, sondern auch die potenzielle Übernahme von bestehenden Firmen, die aufgrund einer fehlenden Nachfolgeregelung zur Übernahme anstehen. Neben der Beratungsleistung durch die Landkreise und die Kooperationspartner wurde zusätzlich im jährlichen Wechsel mit dem Landkreis Altötting ein sogenanntes Gründerspeeddating veranstaltet. All das wird künftig verstärkt.

Stellwerk 18 mit Hauptsitz Rosenheim unterstützt und vernetzt seit 2017 Startups und Unternehmen im Bereich Digitalisierung. Die Basis bilden Beratungen und ein enges

Netzwerk aus etablierten Unternehmen, Wirtschaftsförderungen, Kammern und Hochschulen in ganz Südostoberbayern. Startups sind mit ihren technologischen Innovationen, flexiblen und kreativen Problemlösungsansätzen und Digitalisierungs-Knowhow auch ein guter Partner für die bestehenden Unternehmen in der Region. Sie agieren als Impulsgeber, wenn es darum geht, neue Ideen und digitale Technologien im eigenen Unternehmen zu integrieren. Das Stellwerk 18 schafft deshalb eine weitere Netzwerkstelle (halbtags), die ausschließlich für die Landkreise Mühldorf a. Inn und Altötting zuständig ist.

Auch die Bestrebungen, mehr Flächen für Gründerinnen und Gründer in Form von Co-Working- oder Gründungsspaces zu schaffen beziehungsweise zu nutzen, werden weiter intensiviert. "Wir wollen Leerstand und übrige Bürokapazitäten gemeinsam mit den Kommunen und möglichen Investoren erschließen und sie an das erfolgreiche und unterstützende Netzwerk anbinden. So können noch mehr Gründungsideen aus der Region 18 heraus befeuert werden", erklärt Wirtschaftsförderer Thomas Perzl. "Mit dem zusätzlichen Netzwerkmanager des Stellwerk 18 schaffen wir eine weitere Grundlage für eine prosperierende Gründungsregion direkt vor der eigenen Haustür."

#### Die Aufgaben der Netzwerkstelle im Überblick:

- Organisatorisches Management des Netzwerks Stellwerk 18 für die Landkreise Mühldorf a. Inn und Altötting in den Bereichen Gründer Ökosystem und Netzwerkaktivitäten
- Akquise und Betreuung von digitalen Existenzgründern und Startups sowie von etablierten Unternehmen als Partner für den Bereich Netzwerkaktivitäten
- Entwicklung und Durchführung von Netzwerkaktivitäten mit Gründern, regionalen Unternehmern und Partnern in der Region
- Entwicklung und Durchführung von themenspezifischen Veranstaltungen für Gründerinnen und Gründer
- Zusammenarbeit mit den regionalen Wirtschaftsförderungs- und Regionalmanagementbereichen
- Vernetzung mit regionalen und überregionalen Gründeraktivitäten im Bereich Know-How-Transfer
- Begleitung und Förderung von Gründer- und Co-Workingspaces in der Region
- Ansprechpartner für Kommunen